



Schutzkonzept für die Konfirmanden- und Jugendarbeit in Gefrees in Zeiten der Corona-Pandemie

Bei **Krankheitsanzeichen** (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Halsschmerzen, Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns, Schnupfen, Gliederschmerzen etc.) müssen KonfirmandInnen/TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen der Gruppe fernbleiben.

Die geltenden landesweiten bzw. lokalen Vorgaben zum **Gesundheitsschutz** bezüglich Mund-Nase-Bedeckung (MNB) und Abstandsregeln werden eingehalten. Auf Schildern wird sowohl am Eingang als auch in den genutzten Räumlichkeiten darauf hingewiesen. Es steht Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Oberflächen, Tische und Sitzflächen werden regelmäßig desinfiziert. Vor, während und nach der Gruppenphase werden die Räume gelüftet.

Zur **Nachverfolgung von Kontakten** wird die Anwesenheit und ggf. die Sitzordnung (möglichst konstant bleibend) dokumentiert. Die Anwesenheitsliste wird für die Dauer von vier Wochen in einem verschlossenen Umschlag aufbewahrt und auf Verlangen ausschließlich dem zuständigen Gesundheitsamt vollständig ausgehändigt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird die Liste vernichtet.

Die **Gruppengröße** ist abhängig von den räumlichen Gegebenheiten zu bestimmen.

Die **Dauer der Treffen** orientiert sich derzeit an einer Maximalzeit von 90 Minuten.

Im Außenbereich wird durch MitarbeiterInnen das Bilden von Menschengruppen beim **Ankommen und Verlassen** der Veranstaltungen vermieden.

Wenn möglich, werden **Angebote im Freien** realisiert.

Auf **Körperkontakt** (Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln...) wird verzichtet.

Die KonfirmandInnen bringen ihr **Material** selbst mit. Arbeitsblätter werden vorab per Mail mit der Bitte um Ausdruck versendet. Papier, Stifte, Trinkbehälter und sonstige Gegenstände werden nicht mit anderen geteilt. Wenn Gegenstände bewegt werden, erfolgt dies durch eine konstante Person aus dem Team.

Auf **Singen** wird verzichtet, bis es auch im sonstigen kirchlichen Kontext frei gegeben wird.

Die TeilnehmerInnen, deren Eltern und die MitarbeiterInnen werden über die getroffenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen **vorab in Kenntnis gesetzt** via Elternabend, bzw. Infobrief in Kenntnis gesetzt.

Gefrees, 19.06.2020

Andreas Gebelein, Vorsitzender des Kirchenvorstandes